

Anfrage Nr.: AF3158/19

Datum: 01.07.2019

## **A N F R A G E**

**Bürgerfraktion**

### **Gegenstand:**

Verkehrszählung "Am Urnenfeld"

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Juni 2019 stellte ich die Anfrage AF3123/19 zu einer Verkehrszählung am Bahnübergang an der Straße „Am Urnenfeld“.

Die Antwort auf diese Anfrage, die Zählung habe die DB Netz AG vorgenommen, erhielt ich am 21. Juni 2019. Bezüglich der Zählungen gab es auch eine Anfrage bei der DB Netz AG. Die Antwort der DB Netz AG ist als Anlage beigefügt. Danach hat die DB Netz AG weder selbst Zählungen vorgenommen, noch solche beauftragt.

Von der DB Netz AG wurde vermutet, dass die Stadt Dresden oder die DEGES die Verkehrszählung vorgenommen haben könnten. Es erscheint mir nun wiederum etwas unrealistisch, dass die DEGES, ohne Abstimmung mit der Stadt, eine solche Verkehrszählung vorgenommen hat.

Das am Urnenfeld installierte Gerät war nach meiner Wahrnehmung ein Gerät zur Verkehrszählung, wie es von der Stadtverwaltung in der Vergangenheit auch an anderen Stellen in Dresden eingesetzt wurde.

Anlage:

Betreff: WG: Verkehrszählung Bahnübergang 01157 Dresden, Am Urnenfeld

Hallo Herr XXX,

Ihre Anfrage wurde an mich zur Prüfung weitergeleitet. Ich konnte bisher nicht feststellen, dass die von Ihnen erwähnten Verkehrszählungen von der Bahn oder in unserem Auftrage durchgeführt wurden. Es wäre durchaus möglich, dass die Stadt Dresden oder die DEGES Auftraggeber war. Mir liegen dazu auch keine Ergebnisse vor. Wenn Sie andere Erkenntnisse haben, können Sie mich gern noch einmal kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Prautzsch

Leiter Produktionsdurchführung Dresden (I.NP-SO-D-DRE)

Ich bitte daher um folgende Informationen:

### **Fragen:**

1. Wie kommen Sie zu der Aussage, dass die Zählung seitens der DB Netz AG "im Rahmen der Instandhaltung der Bahnübergänge" vorgenommen wurde?

2. Wer hat die Zählung tatsächlich vorgenommen und wo kann man die Ergebnisse erfahren?

Peter Bartels